

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Band:** 50 (1942)

**Heft:** 28

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Verschiedenes.* Ernst Jucker, Präsident des Samariterverbandes des Kantons Zürich, macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass verschiedene Sektionsberichte in der Zeitung «Das Rote Kreuz» mit beträchtlicher Verspätung publiziert werden.

Zentralpräsident Hertig gibt Kenntnis von der Vereinbarung, die gestern mit dem Rotkreuz-Chefarzt getroffen wurde, wonach die Zeitung «Das Rote Kreuz» alle vier Wochen eine Vermehrung um vier Seiten erfahren soll, damit sämtliche Sektionsberichte innerhalb Monatsfrist erscheinen können. Jucker beantragt auch dem Zentralvorstand, die Frage der Einrichtung einer Lautsprecheranlage bei den künftigen Abgeordnetenversammlungen zu prüfen, da im hintern Teil des Saales nur mit Mühe alles verstanden werden kann. Diese Angelegenheit soll geprüft werden.

Hans Frey, Delegierter der Sektion Uznach, spricht allen Samaritern seinen verbindlichsten Dank aus für die hingebende Arbeit, die geleistet wird, und er freut sich sehr darüber, dass die Schweiz nun 1000 Samaritervereine besitzt. Aus den Ausführungen des Oberfeldarztes und des Rotkreuz-Chefarztes war zu vernehmen, dass die Rekrutierung von freiwilligem Hilfspersonal unbedingt gefördert werden müsse. Es sind das wichtige Fragen, die eigentlich ausführlich an einer Abgeordnetenversammlung sollten besprochen werden können. Doch reicht die Zeit für die Diskussion allgemein interessierender Fragen leider nicht aus. Er beantragt deshalb, eine Präsidentenkonferenz einzuberufen. Der Zentralpräsident macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass über diesen Antrag jetzt nicht abgestimmt werden kann, da er nicht innerhalb der festgesetzten Frist für Anträge eingereicht wurde. Es wird auch auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die einer solchen Präsidentenkonferenz entgegenstünden. Der Antrag soll jedoch vom Zentralvorstand geprüft werden.

Fritz Richner, Präsident des Samaritervereins Brugg, beklagt sich darüber, dass die Samariter in letzter Zeit sich mit sehr vielen Kollekten abzugeben haben. Seiner Ansicht nach sollten unsere Leute nicht derart oft für Sammlungen beansprucht werden. Die Arbeit dürfte verteilt werden, indem man auch an die gemeinnützigen Frauenvereine oder an die FHD gelangen sollte. Vom Zentralpräsidenten wird die Anregung entgegengenommen. Wir wissen, dass die Samariter jetzt oft für Sammlungen beansprucht werden, aber: «Lieber Geld sammeln als Patronen in den Strassen».

Hierauf richten der Zentralpräsident in französischer und der Verbandssekretär in deutscher Sprache warme Dankesworte an die Veranstalter. Dem Samariterverein Chur und vorab dem unermüdlichen Präsidenten seines Organisationskomitees, Rudolf Rohrer, sowie Dr. Rüedi, Präsident des Unterhaltungskomitees, gebührt unser wärmster Dank für die grosse Arbeit, die für die Durchführung unserer Tagung zu leisten war. Diese Arbeit kann wohl nur von solchen richtig gewürdigt werden, welche selbst damit zu tun haben oder die schon ähnliche Aufgaben zu erfüllen hatten. Es dürfte mit Genugtuung festgestellt werden, dass die Organisation in Chur tadellos geklappt hat. Dafür sei nochmals allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, unser verbindlichster Dank ausgesprochen.

Zentralpräsident Hertig wünscht allen noch recht angenehme Stunden, gute Heimkehr und Mut zur neuen Arbeit. Um 12.15 Uhr wird die flott verlaufene Versammlung geschlossen.

Die Besucher begaben sich hierauf in die verschiedenen Hotels zur Einnahme des Mittagessens. Die Ehrengäste, Verbandsbehörden und eine Anzahl Delegierte fanden sich im Hotel «Steinbock» ein. Dr. Scharplatz, Präsident des Samaritervereins Chur, gab seiner Freude und Genugtuung Ausdruck, dass die Tagung so zahlreich aus allen Gauen unseres lieben Vaterlandes besucht wurde. Regierungspräsident Dr. Albrecht überbringt den Gruss der Bündner Regierung und stellt mit Genugtuung fest, dass die Zahl der Samaritervereine im Kanton Graubünden in den letzten Jahren sehr stark zugenommen hat. Es ist dies zu einem guten Teil der Mitarbeit der Aerzteschaft zu verdanken. Es freut ihn, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung auch in der vierten Landessprache erfolgt ist. Namens der Stadt Chur heisst deren Präsident, Dr. Mohr, die Gäste in den Mauern der rhätischen Kapitale herzlich willkommen. Oberstdivisionär von Muralt, Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes, überbringt dessen Grüsse und ladet ein zur Abgeordnetenversammlung vom 5. Juli in Fribourg. Er gibt seiner Genugtuung über die gute Zusammenarbeit zwischen dem Schweiz. Roten Kreuz und dem Schweiz. Samariterbund Ausdruck.

Um 14.00 Uhr führte ein stark besetzter Extrazug eine ansehnliche Zahl von Delegierten und Gästen über Thusis—Filisur nach Davos. Das Wetter hatte sich inzwischen gebessert, so dass sich die Besucher der Tagung an den landschaftlichen Schönheiten Bündens erfreuen konnten. Nach einem etwas mehr als einstündigen Aufenthalt im bekannten Kurort führte die Rhätische Bahn die Gäste über Klosters nach Landquart, von wo aus die meisten Teilnehmer mit den Abendschnellzügen die Heimkehr antraten. Etliche benützten aber die Gelegenheit, um unter Ausnützung der Volksreisebilletts sich auch noch andere Gegenden Graubündens anzusehen.

Gewiss werden allen Besuchern die im Land der 150 Täler verbrachten Tage in bester Erinnerung bleiben. Unseren Bündner Samaritern sagen wir für all das Gebotene nochmals herzlichen Dank.

Der Berichterstatter: E. Hunziker.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Unfallversicherung

Wir machen unsere Samaritervereine darauf aufmerksam, dass Unfallmeldungen derjenigen Personen, die bei der Suval versichert sind oder noch eine andere Unfallversicherung haben, auch an diese Stellen zu richten sind. Eine Anmeldung nur beim Schweiz. Samariterbund genügt in solchen Fällen nicht.

Nach einem Unfall ist innerhalb 8 Tagen dem Verbandssekretariat mittelst eingeschriebenen Briefes Anzeige über Ort, Tag und Stunde, Ursache und Hergang zu machen. Erfolgt die Anzeige erst nach dem 30. Tag vom Unfalltag an, so ist jeder Anspruch verwirkt.

### Assurance-accidents

Nous attirons l'attention de nos sociétés de samaritains sur le fait que les accidents des personnes assurées à la Suval ou auprès d'une autre compagnie d'assurances doivent être aussi annoncés à ces dernières. Dans ces cas particuliers, il ne suffit pas d'informer seulement le Secrétariat général de l'Alliance.

Le Secrétariat général est à aviser par lettre recommandée dans les 8 jours après l'accident, nous fournissant des indications sur le lieu, l'heure et le jour, la cause et les suites immédiates de l'accident. Tout avis envoyé plus de 30 jours après l'accident ne donne plus droit à aucune indemnité.

### Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, Monatsübung im Pestalozzischulhaus. — Ortsgruppe Küttigen. Uebung: Dienstag, 21. Juli, in Küttigen. — Ortsgruppe Rohr: Montag, 13. Juli, Uebung in Rohr.

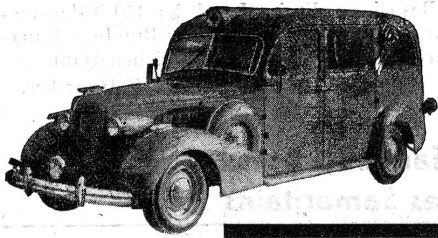
Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 9. Juli, 20.00 Uhr, Halbjahresversammlung im kleinen Saal des «Albisriederhauses». Anschliessend zwei Filmvorführungen «Aus dem Leben und Treiben einer M.S.A.» und «Meniskusoperation». Da wir nur zweimal im Jahre bei Versammlungen zusammenkommen, bitten wir um vollzähliges Erscheinen. Adressen von Kursinteressenten notieren und heute mitbringen.

Bauma. S.-V. Uebung: Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Vorstand eine halbe Stunde früher. Die Photos von der Landsgemeinde können in Empfang genommen werden.

Bern, Samariterinnenverein. Heute Donnerstag, 9. Juli, punkt 20.00 Uhr, Monatsübung im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Gutenbergstrasse 4, Souterrain. Erste Hilfe bei Sommerunfällen. Frageabend anhand der Diagnosenkarten. Bitte diese letzte Uebung vor den Ferien vollzählig zu besuchen. Werbet bei euren Freunden und Bekannten für die Wochenbatzenaktion für die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes. Wir benötigen noch einige Samariterinnen für den Arbeitsabend der Bäuerinnenhilfe, jeweils Dienstagabend, punkt 20.00 Uhr. Wer hilft noch mit? Für den 1.-August-Bundesfeierabzeichen- und -markenverkauf brauchen wir noch mehrere Mitglieder für den halben oder ganzen Tag. Wer abkömmlich ist, möchte sich umgehend bei Fr. Louise Eichenberger, Egghölzliweg 62, direkt anmelden oder heute abend an der Uebung.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Brunnmatt. Strickabend: Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, Lokal Munzingerschulhaus. Nächste Monatsübung: Donnerstag, 16. Juli. Bei schönem Wetter im Freien. Für die Rotkreuzbatzensammlung benötigen wir immer noch Sammlerinnen. Direkte Anmeldung an K. Schaffner, Bridelstrasse 76. Wir erwarten pünktlichen und vollzähligen Uebungsbesuch.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Nächste obligatorische Monatsübung: Dienstag, 14. Juli, im üblichen Lokal. Das bestellte Material kann an dieser Uebung oder auch bei Neuenschwander, Aarberggasse 61, in Empfang genommen werden. Für den Augustabzeichenverkauf benötigen wir wieder Leute. Näheres hierüber erfahren wir an der Uebung. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung.



## Krankenauto

auf Buick- oder Cadillac-Chassis, mit Tragbahre, Tragstuhl und Notsitz und allen wünschbaren Schikanen, vortheilhaft im Betrieb

**günstig zu verkaufen**

Sofort lieferbar.

Erstklassige Referenzen.

**W. Roth, Zürich**

Ackersteinstr. 119, Tel. 67728

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Keine Uebungen mehr. Ferien bis anfangs September. Wir bitten um Anmeldung von Sammlerinnen für den Verkauf von Bundesfeiermarken und -karten. Anmeldungen bei Fr. Jutzi, Frobergweg 5, Bern.

— **Sektion Stadt.** Ganztägige Feldübung mit den Samaritervereinen Bern-Kirchfeld und Bolligen: Sonntag, 12. Juli, bei Geristein. Abfahrt ab Bern-Kornhausplatz 8.38 Uhr, Ankunft in Bolligen 8.56 Uhr. Fusswanderung zirka 40 Minuten bis unten Geristein. Beginn der Uebung zirka 10.30 Uhr. Radfahrerinnen und Radfahrer sind gebeten, sich 8.56 Uhr auf der Bahnstation Bolligen einzufinden. Nach der Uebung Verpflegung aus dem Rucksack oder Lunchtasche; jedermann bringe also von zu Hause mit, was ihm am besten schmeckt. Zirka 14.30 Uhr Beginn der 2. etwas kürzeren Uebung. Besammlung eventueller Nachzügler beim Schulhaus Geristein. Wenn also jemand am Morgen nicht gut kommen kann, bitte noch am Nachmittag erscheinen. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. Bitte gutes Schuhwerk, Sportkostüm oder etwas ältere Kleider anziehen; eventuell ältere Decke mitbringen. Zu dieser sehr interessanten Feldübung erwartet der Vorstand zahlreiche Beteiligung. Bitte auch Angehörige und eventuell Kinder mitbringen, da nach den Uebungen gemütliches Beisammensein.

**Bolligen.** S.-V. Ganztägige Feldübung mit den Sektionen Bern-Stadt und Bern-Kirchfeld: Sonntag, 12. Juli, in Geristein. Sammlung unserer Mitglieder um 8.45 Uhr bei der Station Bolligen oder 9.15 Uhr auf der Luzerner, oberhalb dem Dorf Habstetten. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Picknick. Gutes Schuhwerk unerlässlich, jedoch wird die Mitnahme von leichteren Schuhen ebenfalls empfohlen. Wir erwarten zu dieser lehrreichen Uebung recht zahlreiche Beteiligung. Auch die Hausfrauen, denen nur der Nachmittag zur Verfügung steht, können ungestört mitmachen. Diese besammeln sich 14.30 Uhr beim Schulhaus in Geristein. Nach getaner Arbeit, Pflege der Freundschaft im Gasthof «Sternen» in Bolligen. Mitteilung betr. Bergtour folgt in der nächsten Nummer.

**Bonstetten.** S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 15. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus. Improvisationen. Reisebesprechung; vermehrte Vorschläge. Da die Halbjahresversammlung wahrscheinlich noch im Juli stattfindet, sollten alle Berichte bis zur Uebung an die Präsidentin abgegeben werden. Wir erwarten nach dem Heuet wieder alle.

**Burgdorf.** S.-V. Sonntag, 12. Juli, findet in Kirchberg die traditionelle Feldübung mit den benachbarten Samaritervereinen statt. Besammlung punkt 13.45 Uhr beim «Kreuz» in Kirchberg. Abfahrt gemeinsam mit Zug 13.08 Uhr ab Burgdorf Bahnhof. Sonntag, 12. Juli, findet ebenfalls das Reitfest auf der «Schützenmatte» in Burgdorf statt. Hiezu benötigt die Samariterpostenleitung zirka acht Samariterinnen und 4 Samariter. Anmeldung hiefür bis Samstagmorgen an E. Schärer. Die angemeldeten Teilnehmer für die Jochpasstour werden höflich ersucht, sich Samstag, 11. Juli, punkt 20.00 Uhr, am Bahnhof Burgdorf BTB einzufinden. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonzentrale Burgdorf ab 6.30 Uhr Auskunft. Der Tourenleiter erwartet auch hier zahlreiche Beteiligung.

**Davos.** S.-V. Montag, 13. Juli, 20.30 Uhr, findet im Eisbahnrestaurant unsere Vereinsversammlung statt. Der Vorstand erwartet grosse Beteiligung.

**Heimberg.** S.-V. Montag, 13. Juli. Bei schönem Wetter Feldübung. Besammlung im Schulhaus 20.00 Uhr. Bitte pünktlich und zahlreich erscheinen.

**Herzogenbuchsee und Umgebung.** S.-V. Sonntag, 12. Juli, Ausflug nach St. Urban und Besuch der Heil- und Pflegeanstalt. Abfahrt pkt. 13.30 Uhr beim Sonnenplatz. Gönner und Freunde unseres Vereins sind herzlich willkommen. Wir benötigen noch Samariter für den Abzeichenverkauf am 1. August. Meldet euch zahlreich bei unserer Kassierin.

**Interlaken und Umgebung.** S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 16. Juli. Besammlung punkt 20.00 Uhr beim Krankenmobiliemagazin. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen!

**Kemptthal.** S.-V. Uebung: Mittwoch, 15. Juli, 20.00 Uhr, im Schulhaus Grafstal. Bitte alle!

**Kilchberg-Zürich.** S.-V. Uebung: Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus. Abseilübungen und Verbände. Abrechnung der Telefonkosten anlässlich des Alarmes. Verteilen der neuen Alarmlisten. Bitte die alten mitbringen wegen Papierersparnis. Besprechungen wegen: 1. Feldübung, 2. Schwimm- und Rettungsübung; 3. 1. August, 4. Pulmotorkurs, 5. Krankenpflegerepetition. Patenkässeli.

**Kirchberg (Bern).** S.-V. Wir hoffen, dass sich nächsten Sonntag unsere Mitglieder recht zahlreich zur gemeinsamen Feldübung einfinden. Besammlung punkt 13.45 Uhr beim «Kreuz». Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. Uebungsobjekt: Fabrikanlage Elsässer, Lorraine. Nach der Uebung gemütliches Beisammensein im «Kreuz». Konsumation nach freier Wahl. Schürzen und Ueberkleider empfehlenswert.

**Köniz-Liebefeld.** S.-V. Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr: Uebung im Hessgutschulhaus Liebefeld.

**Lausanne.** S. d. S. Un exercice en campagne est prévu pour le 15/16 août aux Paccots, en collaboration avec les sanitaires. Prière de s'inscrire auprès de M<sup>me</sup> Dupont, présidente, tél. 34853. Celles qui seraient disponibles cet été, pourraient continuer l'aide samaritaine à l'Hospice de l'Enfance. S'adresser également à M<sup>me</sup> Dupont. Les photos prises par M<sup>me</sup> Zullig au Châlet-à-Gobet peuvent se commander directement chez Aquadro, magasin photo, Bel-Air. L'Ouvroir continue son activité seulement le vendredi après-midi, jusqu'à nouvel avis. Au-revoir, chères samaritaines, nous vous souhaitons de bonnes et profitables vacances.

**Lenzburg.** S.-V. Dienstag, 16. Juli, punkt 20.00 Uhr, Abmarsch beim alten Schulhaus zu einer Uebung im Freien; bei schlechtem Wetter Uebung im alten Schulhaus (Knotenlehre). Wir danken den Samariterinnen und Samaritern, die sich für die Wochenbatzenaktion so eifrig eingesetzt haben. Obwohl denjenigen in unseren Reihen, die den Ernst der heutigen Zeit immer noch nicht erfasst haben, auch einmal bewusst werden wird, was es heisst, Samariter zu sein? Es ist betrüblich, dass gerade solche, die beruflich nicht angespannt sind, keine Zeit finden können, um der Allgemeinheit zu dienen.

**Limmattal und Umgebung.** Samariterhilfslehrer-Verein. Unsere nächste ganztägige Uebung findet voraussichtlich Sonntag, 26. Juli, statt. Die Details werden noch mit Zirkular bekanntgegeben.

**Mettmenstetten.** S.-V. Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus. Nadel und Schere mitbringen.

**Muri-Gümligen.** S.-V. Unsere Bergtour ins Lötschental findet Sonntag, 12. Juli, statt. Besprechung Freitag, 10. Juli, 20.15 Uhr, im Lokal, wo die Bahnspesen von Fr. 8.90 einkassiert werden. Wer Freitag nicht erscheinen kann, soll sich bitte bis Samstag, 19.00 Uhr, beim Präsidenten (Tel. 42334) anmelden. Sammlung Sonntag 6.30 Uhr beim Bahnhof Gümligen. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung an dieser schönen Tour. Bei zweifelhafter Witterung geben Sonntag von 5.00 Uhr an Auskunft: In Gümligen der Präsident; in Muri der Hilfslehrer Fuhrer (Tel. 42120). Praktische Uebung: Dienstag, 14. Juli, 20.15 Uhr, im Lokal.

**Neftenbach.** S.-V. Obligatorische Feldübung mit dem Samariterverein Wülflingen: Sonntag, 12. Juli, 13.30 Uhr. Besammlung 13.15 Uhr bei der Mühle Neftenbach. Es wird jedes Mitglied ersucht, zirka 2 m starke Schnur mitzubringen. Der Vorstand erwartet pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

**Neuhausen am Rheinfl. S.-V.** Mittwoch, 15. Juli: Uebung mit dem Arbeiter-Schwimmklub Neuhausen. Besammlung und Beginn der Uebung punkt 19.30 Uhr bei der Neuhauser Badanstalt. Obligatorische Uebung.

**Nidau.** S.-V. Monatsübung: Montag, 13. Juli, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des alten Schulhauses. Transporte. Jahresbeiträge sollten bis Ende Juli alle bezahlt sein. Abrechnung über Wochenbatzen nicht vergessen. Montag, 20. Juli, 19.45 Uhr: Vorführung des Rettungsschwimmens, des Pulmotors und Tauchapparates im Bieler Strandbad. Bitte vollzählig und pünktlich.

**Niederglatt.** S.-V. Der S.-V. Oberglatt veranstaltet am Sonntagmorgen, 19. Juli, 9.00 Uhr, bei der Badanstalt Niederhasli ein Demonstrations-Rettungsschwimmen unter der fachkundigen Leitung von Albert Brändli, Zürich. Der Besuch ist für alle obligatorisch, dafür fällt die Uebung vom 13. Juli aus. Wer Lust hat, bringt das Badkleid mit, für die andern gibt es Gelegenheit, die künstliche Atmung wieder aufzufrischen. Bei unsicherem Wetter gibt Tel. 939227 ab 7.00 Uhr Auskunft. Liebe Samariter, versäumt diese günstige Gelegenheit nicht. Die Photographien können an der Uebung oder jetzt schon bei der Präsidentin bezogen werden. Ebenfalls möchte ich nochmals dringend bitten, die noch ausstehenden Jahresbeiträge so bald als möglich zu begleichen. Die Mitglieder, denen es möglich ist, Karten und Marken für den 1. August zu verkaufen, möchten sich bitte melden.